



Heilbronn

Fünfte Kleiderbörse

Eine große Auswahl an Second-hand-Kinderkleidung verbunden mit schönem Ambiente, das fanden die Besucher der fünften Kleiderbörse der **Freien evangelischen Gemeinde** in der Allee 40 im Shoppinghaus vor. Neu war dieses Mal das Nightshopping am Freitagabend, das durch Cocktails, Livemusik und kostenlose Handmassage zu einem gemütlichen Einkaufserlebnis wurde. Am Samstag wurde für die Kinderbetreuung mit Kinderschminken angeboten, während die Erwachsenen ihren Einkaufsbummel bei Kaffee und Kuchen ausklingen ließen. „Wir möchten gute und preisgünstige Sachen anbieten, gerade auch für Familien mit geringem Einkommen. Wir wünschen uns, dass die Besucher gern ein bisschen bei uns verweilen, weil sie sich wohlfühlen“, so Sozialpädagogin Judith Matutis.

Viele Besucher schätzen das Angebot und kommen immer wieder. Die Börse besteht aus Spenden von Gemeinemitgliedern, von Second-handläden sowie anderen Privatpersonen. Die Veranstalter führen diese Börse im Rahmen ihrer Initiative „Beweg für Heilbronn“ durch, mit der sie sich für Familien in der Heilbronner Innenstadt engagieren möchten. Die nächste Börse ist für den 16. November geplant. Kinderkleiderspenden werden das ganze Jahr über entgegengenommen. *JM*

Dienstjubiläen

Bei der Jahreshauptversammlung der **Feuerwehr Heilbronn** wurden viele Mitglieder für ihre Dienstjubiläen geehrt. 25 Jahre: Harald Bartruff, Abteilung (Abt.) Biberach; Andreas Weilbacher, Abt. Biberach; Ulrich Leisenegger, Abt. Horkheim. 40 Jahre: Klaus Fromm, Abt. Böckingen; Helmut Nester, Abt. Böckingen; Roland Gall, Abt. Sontheim; Klaus Albrecht, Abt. Heilbronn; Erich Schuchmann, Berufsfeuerwehr (BF). Ehrungen für ihr Dienstjubiläum ohne aktiven Dienst erhielten für 40-jährige Dienstzeit: Gerold Friedmann, BF; Heinz Giß, Abt. Heilbronn; Günter Gläss, BF; Albert Gottwik, BF; Helmut Häcker, BF; Thomas Hurtmann, BF; Günter Witte, BF; Fritz Wörz, BF. 50 Jahre: Wolfgang Blind, Abt. Klingenberg; Kurt Bös, Abt. Böckingen; Rolf Bucher, Abt. Heilbronn; Hans Hammer, Abt. Heilbronn; Herbert Sauter, Abt. Kirchhausen; Erich Schneider, Abt. Böckingen; Waldemar Eggenberger, BF. 60 Jahre: Gerhard Knobloch, Abt. Frankenbach; Manfred Muth, Abt. Kirchhausen; Richard Walter, Abt. Horkheim. 65 Jahre: Eduard Blum, Abt. Kirchhausen; Richard Rappold, Abt. Kirchhausen.

Klaus Albrecht, Abt. Heilbronn, wurde die Ehrennadel des Kreisfeuerwehrverbandes Heilbronn über-

reicht. Die Ehrennadel des Kreisfeuerwehrverbandes Heilbronn ging an Günter Malik, Abt. Heilbronn. *red*

Kooperation vereinbart

Die **Wilhelm-Hauff-Schule** (WHS) öffnete ihre Türen und lud zukünftige Schüler und Eltern ein. Mit einem großen Programm bot der „Tag der offenen Tür“ allen die Möglichkeit, die Schule mit dem „Mehr an Sport“ kennenzulernen. Höhepunkt war die Unterzeichnung des Kooperationsvertrags mit der Firma Illig. Geschäftsführer Karl Schäuble erläuterte den Grund für die enge Verzahnung einer Schule mit einem solchen Unternehmen: Die Jugendlichen sollen unterstützt werden, einen Einblick in ihr späteres Leben bekommen und entsprechend ihrer Neigungen die richtige Berufswahl treffen. Schulleiterin Christina Franiel zeigte sich im Namen aller Schüler und Lehrer der WHS „stolz und glücklich“, mit der Firma Illig ein bedeutsames Unternehmen für diese Kooperation gewonnen zu haben.

Nach dem Austausch der Verträge im Hauff-Café präsentierte sich die Schule mit einem abwechslungsreichen Angebot. Vom Technikraum im Keller über die schuleigene Küche bis hinauf in die Fach- und Klassenzimmer wurde den Besuchern ein Einblick in das Leben an der WHS geboten. Chor und Bläser-AG sorgten für Unterhaltung und der Malteser-Sanitätsdienst, ebenfalls Partner der Schule, ermöglichte einen Einblick in einen Krankenwagen. Workshops im Bereich Computer, Naturwissenschaften, Kreativität, Sprache und Trommeln rundeten das Angebot ab. *NS*

Neuen Vorstand gewählt

Im Evangelischen Gemeindehaus im Kreuzgrund fand die Mitgliederversammlung der Kreisgruppe Heilbronn im Verband der **Siebenbürger Sachsen** in Deutschland statt. Mehr als 100 Mitglieder folgten der Einladung und ließen anhand verschiedener Berichte die vergangene vier Jahre Revue passieren. Außerdem standen Neuwahlen auf der Agenda. Der Liederkranz unter Leitung von Melitta Wöner spielte.

Verdiente Vorstandsmitglieder wurden mit Urkunden, dem silbernen sowie goldenen Ehrenwappen des Verbandes geehrt. Die scheidende Vorsitzende Christa Andree erhielt die „Pro Meritis“-Medaille. Folgende Personen wurden in den Vorstand gewählt: Ines Wenzel (Vorsitzende); Jürgen Binder, Raimund Depner, Helmut Gross (stellvertretende Vorsitzende); Sigrud Heltner (Kassenwart); Brigitte Potsch (Schriftführer), Gerhard Schmidt (Kultur- und Sozialreferat); Helmut Gross (Referat Mitgliederverwaltung); Helene Städter (Organisationsreferat); Hannelore Schuster



Verdiente langjährige Feuerwehrleute wurden für 25 und 40 Dienstjahre im aktiven Dienst bei der Feuerwehr Heilbronn geehrt. Danach reichten sie sich bei der Jahreshauptversammlung für ein Foto auf. *Foto: privat*



Karl Schäuble (Firma Illig) und Christina Franiel von der Hauff-Schule. *Foto: privat*



Der neue Vorstand der Kreisgruppe Heilbronn im Verband der Siebenbürger Sachsen in Deutschland. Zudem wurde die „Pro Meritis“-Medaille vergeben. *Foto: privat*

(Frauenreferat und Seniorenkreis); Jessica Gall (Jugendreferat); Gerlinde Schuller (Pressereferat); Jürgen Binder (Redaktion Gehört-Gesehen); Johannes Kravatzky (Reisereferat); Christa Andree, Kurt Bartmus, Annemarie Fay, Hermann Grepfels, Uwe Heltner, Johann Martini, Susanna Riemesch (Beisitzer). *JB*

Ungeschlagener Meister

Die Knaben der Heilbronner **Jungfalken** sind ungeschlagen Meister der EBW-Runde in Baden-Württemberg der Saison 2012/2013. Mit 22 Siegen in 22 Spielen, einem Torverhältnis von 327:74 (plus 253 Tore), konnten sich die Jungfalken unter Trainer Karel Bauhof eindrucksvoll die Meisterschaft sichern. Die einmalige Serie konnte im letzten Saisonspiel mit einem 11:6 Erfolg in Ravensburg unter Dach und Fach gebracht werden. *RH*

Virtuoses Spiel

Die Preisträger der **Städtischen Musikschule** sind immer gern gesehene Gäste bei der Reihe **Kultur im Klinikum** in der Personalcafeteria am Gesundbrunnen. Vor dem Landeswettbewerb machten Manuela Waible, Violine, Tobias Gassert und Marius Sommer, beide Violoncello und als Duo Carolin Assmann, Klarinette und Johanna Kleine, Klavier, einen musikalischen Zwischenstopp und begeisterten

mehr als 50 Besucher und Patienten durch das virtuose Spiel ihrer Instrumente.

Stücke von Georg Philipp Telemann, Gabriel Fauré, Jonathan Feiland und Jean Baptiste Brevall sind der Beweis für die große Klasse der jungen Musiker und deren Begabung. Mit großem Sachverstand stellte Dr. Matthias Schwarzer, Leiter der Städtischen Musikschule, die einzelnen Komponisten und deren junge Interpreten vor. So erfuhren das interessierte Publikum zum Beispiel, dass Manuela Waible Violine spielte, bevor sie lesen konnte, Tobias Gassert mit sieben Jahren sein Wunschinstrument entdeckte und Carolin Assmann erst seit einem halben Jahr Johanna Kleine als Partnerin hat. Kräftig unterstützt wurden die Solisten von Jurij Hoerdert am Klavier. Durchhaltevermögen bis zum Landeswettbewerb und das kleine Quäntchen Glück beim Vorspiel wünschte Dr. Paul-Anton Grathwohl den jungen Talenten in seinen Schlussworten. *pag*

Frauentag mit Vortrag

Der **VdK-Ortsverband Heilbronn** veranstaltete erstmals einen eigenen Frauentag und die Frauenbeauftragte des Ortsverbands führte durch den Nachmittag. Das Motto des 75. Weltfrauentages war „Wir wollen Brot und Rosen“. Also war Kaffee und Kuchen frei und jede Frau bekam zur Begrüßung eine



Matthias Schwarzer (rechts) im Gespräch mit Tobias Gasser und am Klavier Jurij Hoerdert. Sie waren in der Reihe Kultur am Klinikum zu Gast. *Foto: privat*



Der Frauentag beim Ortsverband des VdK kam so gut an, dass für den Herbst bereits jetzt schon eine Veranstaltung nur für Frauen in Planung ist. *Foto: privat*

Rose überreicht. Andrea Barth referierte über das Thema „Die gesellschaftliche Stellung der Frau vom Anfang bis Heute“ jeweils mit Lichtbildern zur Epoche. Durch eine direkte Einbeziehung der anwesenden Frauen in den Vortrag entstand eine interessante Note. Den Abschluss bildete eine Information über das Thema Ursprung und Entstehung des Weltfrauentages. Aufgrund des großen Erfolgs ist ein Frauenfrühstück im November bereits in Planung. *GM*

Frühlingsbasar

Das Wetter war nass und traurig aber sobald sich die Türen des **Katharinenstifts** öffneten, ging auch die Sonne auf. Marianne Kußmaul und die Ehrenamtlichen hatten wieder gezaubert. Der Frühlingsbasar war ein voller Erfolg. Viele schöne

gebastelte Sachen wurden bestaunt und verkauft. Das Kuchenbuffet war himmlisch gerichtet und sah verlockend aus. Dies war ein toller Erfolg und die Arbeit war die Mühe wert. Mit den Einnahmen wird der Verein **Chancen für Ghanas Kinder** unterstützt. *CJ*

Kampfrichter-Ausbildung

Franziska Stöckl, Trainerin der Gruppe Wettkampfgymnastik bei der TSG Heilbronn, hat an der Ausbildung zum Kampfrichter B-Lizenz in Albstadt-Tailfingen erfolgreich teilgenommen. Für die theoretische Prüfung hatten die Teilnehmer 45 Minuten Zeit. Ein weiterer Teil der Prüfung bestand aus der Wertung von Wettkampf-Videos. Somit darf Franziska Stöckl ab sofort bei Wettkämpfen auf Landesebene als Kampfrichter werten. *FS*

Böckingen

Gefragte Weinprobe

Anstelle des seit Jahren üblichen Besenbesuchs begann das Jahresprogramm des **Jahrgangs 1935/36 Böckingen** dieses Mal mit einer Weinprobe. Das Interesse war so groß, dass im Raum zusätzliche Tische und Stühle aufgestellt werden mussten. Vorstand Siegfried Koller zählte mehr als 60 Mitglieder und Angehörige. Er stellte den Weinsberger Weingärtner Rudolf Kühner von der Genossenschaftskellerei Heilbronn-Erlenbach-Weinsberg vor, der durch die Probe führte. Zuerst gab es üppige Vesperteller, deren Kosten von der Jahrgangskasse übernommen wurden. Von fleißigen Frauen wurden sie liebevoll und dekorativ angerichtet.

Nachdem damit eine gute Grundlage geschaffen war, begann Rudolf Kühner mit der Weinprobe, zu der drei Rotweine, ein Weißherbst und vier Weißweine anstanden. Er erklärte die Entstehung, die Herkunft und den Charakter der einzelnen Weine, sowie die Art des Ausbaus.

Beim Probieren wurden die unterschiedlichen Geschmacksrichtungen deutlich. Seine Erklärungen lockerte er mit Sprüchen über den Wein, Anekdoten und witzigen Geschichten auf, womit er die Gesellschaft prächtig unterhielt. Die Weinprobe stand unter dem Motto: „Der Wein ist geschaffen, dass er die Menschen soll fröhlich machen.“ Das ist an diesem Nachmittag voll auf gelungen. *red*

Feldgschrei-Essen

Der **CDU Ortsverband Böckingen** hatte zum Feldgschrei-Essen eingeladen und der Besen war voll besetzt. In einer launigen Begrüßungsrede erklärte der Ortsvorsitzende Thomas Randecker, wie das „Böckinger Nationalgericht“ seinen Namen bekam. Die Frauen brachten zur Mittagszeit den hart arbeitenden Männern auf den Feldern oftmals das bescheidene Essen Kartoffelschnitz und Spätzle. Unterwegs riefen sie sich zu, was sie gekocht haben. Daraus wurde der Namen „Feldgschrei-Essen“ überliefert.



Die CDU Böckingen hatte zum Böckinger Feldgschrei-Essen geladen. Den Nachschlag zu später Stunde genossen viele. *Foto: privat*

Neben einigen Ehrengästen aus anderen Stadtteilen waren auch der Landesvorsitzende der CDU, Stadtrat Thomas Strobl, Stadtrat Alexander Throm, und natürlich der Böckinger CDU-Stadtrat Karl-Heinz Kübler anwesend. Kübler signalisierte die Hoffnung, dass nach der nächsten Gemeinderatswahl der große Stadtteil Böckingen mehrere Stadtteilvertreter ins „Rathausparlament“ entsenden kann. Das Besen-

Team Störzbach servierte anschließend das Böckinger-Feldgschrei-Essen, das wiederum so hervorragend war, dass sich nahezu alle Anwesenden zu späterer Stunde noch auf einen Nachschlag auf Kosten des Hauses freuten. Strobl machte in seiner Rede unter anderem deutlich, dass eine verlässliche Finanzpolitik als Garant für eine gute Entwicklung Deutschlands notwendig ist. Dafür kämpfe die CDU. *red*

meine.stimme

Schulungstermin

Die nächste kostenlose Schulung zu **Meine Stimme** ist am Montag, 15. April, 18 Uhr, in Heilbronn. Anmeldung: 07131 615-226 oder über www.meine.stimme.de.

Schreibtipps

- Das Schreiben für die Zeitung unterliegt Regeln.
- Neues und Wichtigstes zuerst.
- W-Fragen beantworten: wer, wo, was, wann, warum?
- Keine Formalien: Begrüßung oder die Busfahrt sind für Außenstehende uninteressant.
- Inhaltliches der Veranstaltungen wiedergeben.
- Kurze, prägnante Sätze schreiben, keine Schachtelsätze.
- Passivsätze vermeiden.
- Keine Totenehrung, Danksagung, Entlastung. Ausnahme: Der Vorstand wird nicht entlastet.
- Keine „Wir“-Form. Immer die

Akteure benennen (z.B. Gruppe, Reisende, Turner)
- Personen immer mit Vor- und Nachnamen nennen. Keine abgekürzte Vornamen.

Redaktionsstandards

- Die Redaktion hat folgende Regeln für das Veröffentlichen von Texten in der Zeitung festgelegt:
- Länge: Begrenzung auf 40 Zeilen, 1300 Zeichen.
- Bei Ehrungen werden aufgeführt: Funktionsträger ab zehn Jahre; Mitglieder ab 20 Jahre.
- Spenden: Serviceclubs und Vereine erhalten ab 500 Euro einen Text über die Spende. Ab 1000 Euro gibt es einen Text samt Foto. Spenden von Kindern und Jugendlichen erscheinen immer.
- keine Pressemitteilungen, auch nicht auf **Meine Stimme**. *red*

@ Profile, Texte, Fotos, Termine
www.meine.stimme.de